

VERZEICHNISS
der
VORLESUNGEN

welche an der königlich bayerischen
Julius-Maximilians-Universität

zu
Würzburg
im Winter-Semester 1869/70

gehalten werden.

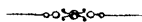
Die Immatriculation beginnt am 15. October.
Der gesetzliche Anfang der Vorlesungen ist am 2. November.

Würzburg.

Druck von Friedrich Ernst Thein.

1869.

VORLESUNGEN.



I. Theologische Facultät.

Prof. Dr. **Reissmann** liest: 1) Erklärung des Pentateuchs, täglich von 9—10 Uhr; 2) hebräische Sprache, wöchentlich 2mal; 3) arabische Sprache.

Prof. Dr. **Denzinger**: 1) Dogmatik, wöchentl. 6mal von 10—11 Uhr; 2) Repetitorium und Disputatorium über Dogmatik, wöchentl. 1mal, publice.

Prof. Dr. **Hergentröther**: 1) Kirchenrecht, wöchentlich 5mal von 8—9 Uhr; 2) Kirchengeschichte I. Thl., wöchentl. 4mal.

Prof. Dr. **Hettinger**: 1) Apologetik, wöchentlich 5mal von 8—9 Uhr; homiletisches Seminar Freitag von 2—3 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr; 3) die Gotteslehre nach Thomas von Aquin, wöchentl. 2mal, Montag und Freitag von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Schegg**: 1) Erklärung des Evangelium nach Johannes, wöchentl. 4mal; 2) hebräische Sprache; 3) arabische Sprache, je wöchentlich 2mal.

Prof. Dr. **Stein**: 1) Moraltheologie, wöchentl. 6mal; 2) Pastoraltheologie, wöchentl. 4mal; 3) über die communistischen und socialistischen Irrthümer der neueren Zeit, wöchentl. 1mal, publ.

Prof. Dr. **Wirthmüller**: 1) Geschichte der biblischen Offenbarung im alten Bunde (von Salomon bis Christus), wöchentl. 4mal; 2) Patrologie, wöchentl. 3mal; 3) Encyklopädie der Theologie, wöchentl. 2mal.

Privatdocent Dr. **Hergenröther**: 1) das h. Messopfer nach seiner dogmatischen und liturgischen Bedeutung, wöchentl. 2—3mal; 2) Repetitorium über kirchengeschichtliche Fragen, wöchentl. 2mal.

Privatdocent Dr. **Stahl**: 1) über die göttlichen Tugenden; 2) Religionsphilosophie II. practischen Theil, beides in noch zu bestimmenden Stunden.

II. Juristen-Facultät.

Prof. Hofrath Dr. **von Albrecht** liest: 1) gemein-deutschen Civilprocess, täglich von 9—10 und 3mal wöchentl. von 3—4 Uhr; 2) Grundlinien der neuen bayerischen Civilprocedur in Vergleichung mit der gemein-deutschen, wöchentl. 3 mal von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Edel**: gemeines und bayerisches Strafrecht, täglich von 11—12 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **von Held**: 1) gemein-deutsches Staatsverfassungs- und Verwaltungsrecht (verbunden mit einem Conversatorium), täglich von 10—11 Uhr; 2) bayerisches Staatsrecht I. Th. (Verfassungsrecht), wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Köppen**: 1) Pandekten (mit Ausschluss des Erbrechts), täglich von 8—10 Uhr; 2) Erbrecht, täglich von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Wirsing**: 1) Encyklopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft, wöchentl. 3 mal, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr; 2) Institutionen des römischen Rechts, täglich von 10—11 Uhr; 3) die fränkischen Landrechte, wöchentl. 3 mal in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Risch: 1) französisches Civilrecht, täglich von 5—6 Uhr;
2) gemein-deutsches und bayerisches Strafprocessrecht, täglich von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. Samhaber: 1) Obligationenrecht, täglich von 8—9 Uhr;
2) römische Rechtsgeschichte, täglich von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. Dahn: 1) deutsche Rechtsgeschichte und Lehenrecht, täglich von 3—4 Uhr; 2) Geschichte und System der Rechtsphilosophie, wöchentlich 4 mal von 4—5 Uhr; 3) Praktikum des deutschen Privat-Handels- und Wechselrechts, wöchentlich 1—2 Stunden; 4) Erläuterung der Quellen des West-Gothen-Rechts, wöchentlich 1 mal, publice.

III. Staatswirthschaftliche Facultät.

Prof. Dr. Edel liest: Polizeiwissenschaft und Polizeirecht, täglich von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. Wagner: 1) Technologie, wöchentlich 4 Stunden (Montag, Mittwoch und Freitag) von 5—6 $\frac{1}{3}$ Uhr; 2) pharmaceutische Chemie (I. Abthlg.), wöchentlich 4 mal von 10—11 Uhr; 3) chemisch-technologische Untersuchungsmethoden, wöchentlich 2 mal von 11—12 Uhr, privattissime.

Prof. Dr. Gerstner: 1) theoretische und praktische Nationalökonomie, wöchentlich 5 mal von 6—7 Uhr; 2) Politik, wöchentl. 2 mal von 8—9 Uhr Morgens.

Prof. Dr. Umpfenbach: 1) Finanzwissenschaft, wöchentl. 5 mal von 4—5 Uhr; 2) Statistik und Encyklopädie der Staatswissenschaften, wöchentlich 3 mal (Montag, Mittwoch und Donnerstag) von 5—6 Uhr.

IV. Medicinische Facultät.

Prof. Hofr. Dr. **Rinecker** liest: 1) Arzneimittellehre und Receptirkunst, täglich von 10—11 Uhr; 2) Kinderklinik, täglich von 11—12 Uhr; 3) psychiatrische Klinik, wöchentl. 5mal von 5—6 Uhr.

Prof. Hofr. Dr. **Kölliker**: 1) Anatomie des Menschen I. Hälfte oder allgemeine Anatomie, Myologie und Splanchnologie, wöchentl. 8 Stunden, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—1 Uhr; 2) mikroskopischen Cursus in der normalen Gewebelehre, Dienstag und Freitag von 6—8 Uhr Abends, privatissime; 3) ausgewählte Abschnitte aus der vergleichenden Anatomie, wöchentl. 1mal, publice; 4) leitet derselbe gemeinschaftlich mit dem Prosector Dr. **Hasse** die Secirübungen.

Prof. Geh. Rath Dr. **Seanzoni von Lichtenfels**: geburtshülflich-gynäkologische Klinik, wöchentl. 5mal von 12—1 Uhr, verbunden mit Touchirübungen, wöchentl. 2mal von 8—9 Uhr.

Prof. Hofr. Dr. **von Bamberger**: 1) medicinische Klinik, wöchentl. 6mal von 9—10 Uhr; 2) specielle Pathologie und Therapie, wöchentl. 5mal.

Prof. Hofr. Dr. **von Linhart**: 1) chirurgische Klinik, wöchentl. 6mal von 10—11 Uhr; 2) chirurgisch-ophthalmologischen Operationscursus von 3—5 Uhr.

Prof. Dr. **von Recklinghausen**: 1) allgemeine pathologische Anatomie und Physiologie, wöchentl. 5mal von 11—12 Uhr; 2) demonstrativen Cursus der pathologischen Anatomie, Montag und Mittwoch von 2—4 Uhr, Samstag von 11—1 Uhr; 3) mikroskopischen Cursus in der pathologischen Histologie, Dienstag und Donnerstag von 2—4 Uhr.

Prof. Dr. **Fick**: 1) Physiologie des Menschen II. Theil (die Lehre von den vegetativen Thätigkeiten), wöchentl. 5mal; 2) physiologische Uebungen und Untersuchungen; 3) Physiologie der Stimme und Sprachlaute, wöchentl. 1mal, publice.

Prof. Dr. Ritter **von Welz**: 1) ophthalmologische Klinik mit Ophthalmoskopie, wöchentl. 3mal; 2) Ophthalmologie, wöchentl. 3mal; 3) Augenoperationscursus, privatissime; 4) Accomodations- und Refraktionskrankheiten des menschlichen Auges mit Uebungen in der Brillenwahl; 3) Zahnheilkunde mit Einübung des chirurgischen und technischen Theils derselben, wöchentl. 4mal, privatissime.

Prof. Dr. **Adelmann**: Augenheilkunde, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Textor**: 1) Operationsübungen mit dem Osteotome, privatissime; 2) Verbandlehre, publice.

Prof. Dr. **Geigel**: 1) Poliklinik, täglich von 11—12 Uhr, privatissime; 2) Percussion und Auscultation, wöchentl. 3mal.

Prof. Dr. Frhr. **von Tröltsch**: Pathologie und Therapie der Ohrenkrankheiten, wöchentl. 3mal.

Prof. Dr. **Dehler**: theoretische Chirurgie, täglich von 4—5 Uhr.

Privatdocent Dr. **Schubert**, k. Professor: 1) Repetitorium über pharmaceutische Chemie, wöchentl. 4mal; 2) allgemeine Chemie, wöchentl. 4mal.

Privatdocent Dr. **J. B. Schmidt**, k. Prof. tit.: geburtshülflichen Operationscursus, privatissime.

Privatdocent Dr. **von Franque**: 1) Theorie der Geburtskunde, wöchentl. 5mal, an den ersten 5 Wochentagen von 4—5 Uhr; 2) Geschichte der Geburtshülfe, wöchentl. 2mal, Freitag von 6—7 und Samstag von 12—1 Uhr, publice; 3) einzelne Abschnitte aus der gerichtlichen Geburtskunde mit Anfertigung von schriftlichen Gutachten, wöchentl. 2mal von 5—6 oder 6—7 Uhr, privatissime.

Privatdocent Dr. **Müller**: 1) Krankheiten der weiblichen Sexualorgane; 2) Repetitorium der Geburtshülfe, privatissime; 3) Krankheiten des Wochenbetts, publice.

Privatdocent Dr. **Köster**: über Knochen- und Gelenkkrankheiten.

Privatdocent Dr. **Rossbach**: 1) die Anwendung der Electricität in der Medicin, wöchentl. 1mal, publice; 2) specielle Pathologie und Therapie in ihrem ganzen Umfange, wöchentl. 5mal.

In Vertretung des Hofraths Dr. **Kölliker** lesen:

Prosector Dr. **Hasse**: 1) Osteologie und Syndesmologie in den ersten Monaten des Semesters, wöchentl. 6mal; 2) Repetitorium der systematischen Anatomie.

Prosector Dr. **Eimer**: über einige Kapitel der Histologie, publice.

V. Philosophische Facultät.

Prof. Dr. **Hoffmann** liest: Logik und Metaphysik, wöchentl. 4mal von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Ludwig**: 1) allgemeine Geschichte von der französischen Revolution bis auf unsere Zeit, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr; 2) Geschichte Deutschlands in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Mayr**: 1) Differential- und Integralrechnung, wöchentl. 4mal von 3—4 Uhr; 2) Astronomie, wöchentl. 4mal von 2—3 Uhr; 3) Logik und Metaphysik, wöchentl. 4mal von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Contzen**: 1) allgemeine Literaturgeschichte, wöchentl. 4mal von 4—5 Uhr; 2) deutsche Literaturgeschichte, wöchentl. 3mal von 3—4 Uhr; 3) Diplomantik, theoretisch und praktisch, wöchentl. 2 Stunden, Mittwoch von 10—12 Uhr, publice.

Prof. Hofr. Dr. **Urlichs**: 1) Aeschylus Agamemnon, wöchentl. 4mal von 9—10 Uhr; 2) Aesthetik mit neuerer Kunstgeschichte, wöchentl. 4mal von 10—11 Uhr; 3) im philologischen Seminar: Thukydides VI. Buch mit Uebungen, wöchentl. 2mal von 12—1 Uhr.

Prof. Dr. **Wegele**: 1) Geschichte des Zeitalters der Revolution und des Kaiserreichs, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr; 2) über

die englische Verfassung, wöchentl. 1mal von 5—6 Uhr, publice;
3) im historischen Seminar: Uebungen im Gebiete der alten Geschichte.

Prof. Dr. Sandberger: 1) Mineralogie, wöchentl. 5mal von 9—10 Uhr; 2) Paläontologie, wöchentl. 4mal in noch zu bestimmenden Stunden; 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten aus dem Gebiete der Mineralogie und Geologie in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime; 4) über Erzlagerstätten, publice.

Prof. Dr. Lexer: 1) Einleitung in die Nibelungen und Erklärung ausgewählter Stücke derselben (nach Lachmann's Ausgabe), wöchentlich 4mal von 5—6 Uhr; 2) Gothische Grammatik, wöchentlich 2mal von 6—7 Uhr, publice.

Prof. Dr. Sachs: 1) allgemeine Botanik I. Th.: Zellenlehre, Gewebelehre, Morphologie der Pflanzen, wöchentlich 4mal von 4—5 Uhr; 2) botanische Pharmakognosie, wöchentl. 3 Stunden, Freitag von 4—5 und Samstag von 10—12 Uhr.

Prof. Dr. Grasberger: 1) griechische Alterthümer, wöchentl. 5mal von 4—5 Uhr; 2) Sanskrit, Elementar-Cursus mit Uebungen im Uebersetzen (nach Gildemeister's Anthologie) und mit besonderer Rücksicht auf griechische und lateinische Formenlehre oder vergleichende Grammatik, wöchentlich 4mal; 3) Dialogus de oratoribus, wöchentlich 1—2mal, publice.

Prof. Dr. Prym: 1) höhere Funktionenlehre, wöchentlich 6mal; 2) Theorie der bestimmten Integrale, wöchentlich 4mal; 3) Anleitung zur Ausführung selbständiger Arbeiten aus dem Gebiete der Formenlehre, wöchentlich 2mal, privatissime.

Prof. Dr. Studemund: 1) historische Grammatik der lateinischen Sprache, wöchentlich 4mal von 11—12 Uhr; Homer's Iliade, wöchentlich 4mal von 3—4 Uhr; 3) im philologischen Seminar: Interpretation des Livius und Stilübungen, wöchentlich 2mal von 12—1 Uhr.

Prof. Dr. Selling: 1) Differential- und Integral-Rechnung, wöchentlich 4mal; 2) Einführung in die neuere Algebra, wöchent-

lich 4 mal; 3) populäre Astronomie, wöchentlich 4 mal, sämtliche in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Semper**: 1) Zoologie, wöchentlich 5 mal von 3—4 Uhr; 2) practische Uebungen in der anatomisch-histologischen Untersuchung und im Bestimmen der Thiere, in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime.

Privatdocent Dr. **Brentano**: 1) deductive und inductive Logik, wöchentlich 4 mal von 2—3 Uhr; 2) Geschichte der Philosophie, alte Zeit, wöchentlich 4 mal von 5—6 Uhr.

Privatdocent Dr. **Nies**: 1) physische Geographie, wöchentl. 4 mal von 12—1 Uhr; 2) practische Uebungen im Bestimmen einfacher Mineralien, privatissime; 3) über Kohlen und Steinsalz wöchentlich 1 mal Donnerstag von 6—7 Uhr, publice.

Privatdocent Dr. **Schanz**: 1) griechische Geschichte, wöchentlich 4 mal von 5—6 Uhr; 2) im philologischen Seminar: Stilübungen.

Privatdocent Dr. **Eussner**: scenische Alterthümer der Griechen und Römer, wöchentlich 2 mal.

NB. Für das Lehrfach der Physik und Chemie wird geeignete Fürsorge getroffen sein.

K ü n s t e

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Vocalmusik wird in dem musikalischen Institute unentgeltlicher Unterricht ertheilt.

Choral lehrt: Dompräbendat **Hohn**.

Reitkunst: Freiherr **von und zu der Tann**.

Fecht- und Turnkunst: **Gustav Agatha**.

Universitäts - Attribute

Zutritt zu denselben in den festgesetzten Stunden.

Die Universitäts-Bibliothek steht offen an den sechs Wochentagen von 9—12 Uhr und ausserdem Montags und Freitags von 2—4 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität: ästhetisches Attribut; antiquarisches Museum und v. Wagner'sches Institut Donnerstags von 9—1 Uhr; das Kupferstichcabinet Montag und Mittwoch von 9—12 Uhr.

Das technologische Cabinet am Mittwoch von 10—12 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmaceutische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmokognostische Sammlung Samstag von 10—12 Uhr.

Das zoologische Cabinet am Samstag von 9—11 Uhr.

Das mineralogische Cabinet am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten ist täglich von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends geöffnet; ebenso sind die im Hörsaale befindlichen Sammlungen täglich zugänglich; die Benützung des Herbarium ist im Einvernehmen mit dem Conservator, der Zutritt in die Glashäuser auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche im Geschäftszimmer des Gärtners zu haben sind.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.



